Protokollauszug vom 11.06.2025

Departement Präsidiales / Amt für Kultur:
Kulturpreis 2025 der Stadt Winterthur
IDG-Status: öffentlich
Beschluss-Nr.: 2025/185

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Kulturpreis 2025 wird an die Musikerin Anisa Djojoatmodjo verliehen.

2. Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis ist im Budget enthalten und wird der Produktegruppe Subventionsverträge und Beiträge an Dritte (Kostenstelle 157202 / Kostenart 363700) belastet.

3. Mit der Organisation der Preisübergabe wird das Departement Präsidiales / Amt für Kultur beauftragt.

4. Die Medienmitteilung wird gemäss Beilage genehmigt.

5. Mitteilung an: Departement Präsidiales, Amt für Kultur, Controlling DPR; Departement Finanzen, Finanzamt; Stadtkanzlei, Kommunikation Stadt Winterthur; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat
Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Der mit 10 000 Franken dotierte Kulturpreis der Stadt Winterthur wird jährlich vom Stadtrat an Personen oder Institutionen verliehen, die sich im Kulturleben der Stadt Winterthur besonders verdient gemacht haben. Der Stadtrat ernennt die Preisträgerinnen und Preisträger in Eigenkompetenz. Eine Bewerbung ist nicht möglich. Es können sowohl Institutionen als auch Einzelpersonen und Gruppen geehrt werden.

Der diesjährige Kulturpreis wird der Musikerin Anisa Djojoatmodjo verliehen.

2. Die Preisträgerin

Die diesjährige Empfängerin des Winterthurer Kulturpreises, Anisa Djojoatmodjo, ist Gitarristin, Sängerin, Songwriterin und Produzentin. Die Künstlerin hat ihren Lebensmittelpunkt seit gut zehn Jahren in Winterthur. Gemeinsam mit der Zürcher Schlagzeugerin Hannah Bissegger gründete sie 2016 das Duo IKAN HYU. Mit ihrem eigenwilligen Stil, den sie als «Elastic Plastic Space Power Future Gangster Pop» bezeichnen, verbinden die beiden Elemente aus Rock, Pop, Rap und elektronischer Musik zu einem einzigartigen Klangbild. Noch vor der Veröffentlichung ihrer Debüt-EP «Zebra» (2018) spielten sie über 50 Konzerte in der Schweiz. Im selben Jahr wurden IKAN HYU von Radio SRF 3 als «Best Talent» ausgezeichnet. 2023 folgte das erste Album «OASIS», das für seine kreative Vielfalt und energiegeladene Live-Performances grosse Beachtung fand.

Neben ihrem Engagement mit IKAN HYU ist Anisa Djojoatmodjo auch als «Sidewoman» in Projekten mit Evelinn Trouble und Ella Ronen aktiv. Ebenso engagiert sie sich leidenschaftlich für die musikalische Bildung: Sie leitet Workshops, u.a. an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) im Rahmen des CAS «Pop». Von 2020 bis 2023 war sie zudem Jurorin für das Aargauer Kuratorium im Bereich Theater und Tanz. Besonders wichtig ist ihr die Förderung von Frauen, inter-, non-binären, trans- und agender Personen in der Musikszene.

Mit der Auszeichnung würdigt der Stadtrat nicht nur eine herausragende Musikerin, sondern auch eine engagierte Förderin junger Talente und eine starke Stimme für Diversität in der Kultur. Anisa Djojoatmodjo ist eine prägende Persönlichkeit der Schweizer Musiklandschaft und eine authentische Botschafterin der Kulturstadt Winterthur.
Der Kulturpreis wird im Rahmen der budgetierten Mittel ausbezahlt und gemeinsam mit dem Förderpreis verliehen.

3. Kommunikation

Vor der Publikation dieses Beschlusses wird die Preisträgerin informiert. Zudem erfolgt eine Medienmitteilung.

Beilagen:

1. Liste der bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger
2. Medienmitteilung